

395383-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – Ufersanierung Deutsches Marinemuseum [Wilhelmshaven]

OJ S 115/2025 18/06/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stiftung Deutsches Marinemuseum

E-Mail: vergabe@comp-ar.de

Rechtsform des Erwerbers: Organisation, die einen durch einen öffentlichen Auftraggeber subventionierten Auftrag vergibt

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Freizeit, Sport, Kultur und Religion

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Ufersanierung Deutsches Marinemuseum [Wilhelmshaven]

Beschreibung: Das Deutsche Marinemuseum in Wilhelmshaven plant, unter dem Projekttitel "Ufersanierung Deutsches Marinemuseum" die Ufer des Museumshafens zu sanieren und diese an die zukünftige Nutzung anzupassen. Diese Maßnahme stellt das Teilprojekt 1 (TP1) im Rahmen der Modernisierung des Marinemuseums und setzt sich aus der als Ostpier und Westpier benannten Spundwand zusammen. Das Plangebiet liegt im Großen Hafen in Wilhelmshaven. Die Länge der zu sanierenden Ufer beträgt ca. 170 m. Ziel der Ufersanierung ist die Gewährleistung der Standsicherheit, Dauerhaftigkeit und Gebrauchstauglichkeit des Ufers in Anlehnung an die DIN 1993-5 für die nächsten 80 Jahre. Bei der Planung dieses Teilprojektes sind u.a. die folgenden Unterprojekte des Teilprojektes 2 (Neuordnung Museumsgelände mit Neukonzeption Dauerausstellung) zu berücksichtigen: - Erweiterungsbau - Überarbeitung Freigelände - Anleger für Museumsschiffe. Im Rahmen des Vorhabens wurden bereits erste Untersuchungen (Bauwerksuntersuchung) sowie vorbereitende Maßnahmen wie u.a. Kampfmittelsondierung durchgeführt. Im Rahmen der Bauwerksuntersuchung wurden offensichtliche Schäden, wie aufgetretene Sackungen, Korrosionsschäden etc. festgestellt, die eine Sanierung der Ufer notwendig machen. Leistungen der Leistungsphase 2 und teilweise 3 sind bereits durch ein anderes Planungsbüro erbracht worden. Die Verwendbarkeit dieser Leistungen ist zu prüfen und Mängel dieser Leistungen sind zu beseitigen. Wiederholungen sind, soweit möglich, zu vermeiden. Für das Projekt waren Gesamtkosten [KG 200, 300 und 700] von ca. 7 Mio. EUR / brutto angesetzt und durch die Zuwendungsgeber bewilligt. Erste vorbereitende Maßnahmen (u.a. Kampfmittelsondierung) wurden bereits umgesetzt, so dass nun noch Gesamtkosten in Höhe von ca. 5,9 Mio. EUR / brutto für die Umsetzung zur Verfügung stehen. Bestandteil dessen sind ca. 0,83 Mio. EUR / brutto für die Bauwerkssicherung (Ostkaje und Fläche). Bei dem geplanten Bauvorhaben handelt es sich um eine vom Bund geförderte Zuwendungsbaumaßnahme. Das Projekt unterliegt daher der Prüfung einer behördlichen Stelle. Die Zuwendungsgeber und die Bauverwaltung behalten sich vor, den Entwurf hinsichtlich seiner Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit soweit erforderlich zu optimieren. Die Fertigstellung der Baumaßnahme ist bis zum 31.12.2027 (Übergabe und Inbetriebnahme), die

Gesamtfertigstellung bis zum 30.06.2028 (Abschluss Schlussrechnungsprüfungen und Verwendungsnachweis) geplant.

Kennung des Verfahrens: 0fc8a06e-f48b-4a97-9abb-a6d38dbd6c8f

Interne Kennung: VgV-24/03-16NI

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Wilhelmshaven, Kreisfreie Stadt (DE945)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4YBE5958 Exposé inkl.

Bewertungsmatrix, Bewerberbogen und Vergabeunterlagen sind vor Abgabe des

Teilnahmeantrags zwingend über das Vergabeportal herunterzuladen. Die Weitergabe der Ausschreibungsunterlagen an Dritte sowie die gewerbliche Nutzung der

Ausschreibungsunterlagen außerhalb dieses Verfahrens sind nicht gestattet. Der Bewerberbogen ist an den dazu vorgesehenen Stellen zu unterzeichnen und hochzuladen.

Nach Möglichkeit sind alle Anlagen zum Bewerberbogen in einer Datei (pdf-Format)

hochzuladen. Bei fremdsprachigen Dokumenten ist zusätzlich eine beglaubigte Übersetzung in die Verfahrenssprache (deutsch) beizufügen. Der/Die Auftraggeber(in) behält sich vor, den Zuschlag auf das Erstangebot zu erteilen. Auskünfte über die Teilnahmeunterlagen sind

spätestens 7 Kalendertage vor dem Schlusstermin für den Eingang der Teilnahmeanträge ausschließlich über die Kommunikationsfunktion des Vergabeportals zu beantragen. . Es

werden aus den wertbaren Teilnahmeanträgen je Los mind. 3 Teilnehmer, max. jedoch 4 Teilnehmer mit der höchsten Punktzahl gem. Auswahlkriterien zur Angebotsabgabe

aufgefordert. Die Bewertungsmatrix zur Ermittlung dieser max. 4 Teilnehmer ist dem Exposé zum Teilnahmewettbewerb (siehe Auswahlkriterien) zu entnehmen. Bei gleicher Punktzahl entscheidet das Los. . Es wird darauf hingewiesen, dass zur ordnungsgemäßen Durchführung

des Vergabeverfahrens im Sinne der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) bieterbezogen unternehmens- und personenbezogene Daten erhoben, gespeichert und verarbeitet werden,

um den vergaberechtlichen Vorgaben zur Bewerber- und Bieterbeteiligung und -information sowie Wertung etc. nachzukommen. Diese Daten werden während der Dauer der

Verfahrensdurchführung sowie der für die Vergabe- und Vertragsakten bestehenden gesetzlichen Aufbewahrungsfristen verarbeitet und gespeichert. Der Erhebung, Verarbeitung

und Speicherung dieser Daten kann widersprochen werden. Dies führt jedoch dazu, dass eine Einhaltung der vergaberechtlichen Verpflichtungen, u.a. im Hinblick auf Information während

des Verfahrens nicht mehr sichergestellt werden kann und damit die Beteiligung und Wertbarkeit infrage gestellt wird. Es besteht nach den Bestimmungen der DSGVO ein Recht

auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung. Widerspruch und auf Datenübertragbarkeit gegenüber dem betreuenden Büro und dem öffentlichen Auftraggeber,

ebenso ein Beschwerderecht gegenüber der zuständigen Aufsichtsbehörde.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Korruption:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Objektplanung Ingenieurbauwerke

Beschreibung: Der Auftrag umfasst freiberufliche Planungsleistungen. Folgende Leistungen sollen losweise (2 Teillöse) vergeben werden: - Los 1n: Objektplanung Ingenieurbauwerke (Leistungsphasen 1 - 9 gem. HOAI § 43 i. V. m. Anlage 12) inkl. Bauwerkssicherung; - Los 2n: Tragwerksplanung (Leistungsphasen 1 - 6 sowie Besondere Leistungen der Leistungsphasen 7 - 9 gem. HOAI § 51 i. V. m. Anlage 14) inkl. Bauwerkssicherung. Die geforderten Leistungen orientieren sich an den Leistungsbildern der HOAI. Der Auftraggeber behält sich eine stufenweise und ggf. bauabschnittsweise Beauftragung vor. In der Verhandlungsphase (2. Stufe des Verfahrens) werden die Bieter aufgefordert, anhand der mit Aufforderung zur Angebotsabgabe zur Verfügung gestellten Unterlagen, eine Einschätzung der in den Leistungsphasen 1 - 3 noch zu erbringenden Leistungen vorzunehmen. Bei der Planung der Maßnahme sind Schnittstellen (z.B. technische Anschlussmöglichkeiten) für die anschließenden Planungen / Maßnahmen zu berücksichtigen.

Interne Kennung: 1n

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Wilhelmshaven, Kreisfreie Stadt (DE945)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/10/2025

Enddatum der Laufzeit: 30/06/2028

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1) Berufszulassung (mit dem Teilnahmeantrag mittels Dritterklärung vorzulegen): Bescheinigung der Berufszulassung bzw. der beruflichen

Befähigung gem. Angaben zu einem besonderen Berufsstand. . Angaben zu einem

besonderen Berufsstand Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand

vorbehalten: a) natürliche Personen, die gemäß der Rechtsvorschrift ihres Heimatlandes am Tage der Bekanntmachung zur Führung der Berufsbezeichnung Ingenieur(in) berechtigt sind.

Ist in dem jeweiligen Heimatland, die Berufsbezeichnung gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt

die fachlichen Anforderungen, wer über ein Diplom, Prüfzeugnis oder sonstige

Befähigungsnachweise verfügt, deren Anerkennung nach der Richtlinie 2005/36/EG des

Europäischen Parlaments und des Rates (EG-Hochschuldiplomrichtlinie) gewährleistet ist; b)

Juristische Personen, zu deren satzungsgemäßigem Geschäftszweck die dem Projekt

entsprechenden Fach- / Planungsleistungen gehören, sofern eine(r) der Gesellschafter(innen)

oder ein(e) bevollmächtigte(r) Vertreter(in) der juristischen Person die an natürliche Personen

gestellten Anforderungen erfüllt; c) Bewerbungsgemeinschaften, bei denen ein Mitglied die

Anforderungen erfüllt, die an natürliche oder juristische Personen gestellt werden.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: 2) wirtschaftliche Verknüpfung (mit dem

Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung des/der Bewerber(in) ob und auf welche Art er/sie wirtschaftlich mit Unternehmern verknüpft ist, und ob und auf welche

Art er/sie auf den Auftrag bezogen in relevanter Weise mit Anderen zusammenarbeitet (bei

Bewerbungsgemeinschaften: Bewerbungsgemeinschaftserklärung gem. § 43 (1) VgV mit

Benennung des/der bevollmächtigten Vertreter(in) (von allen Mitgliedern der

Bewerbungsgemeinschaft unterschrieben einzureichen) bzw. Benennung der vorgesehenen

Nachunternehmer gem. § 47 (1) VgV mit Angabe der betreffenden Nachunternehmerleistungen sowie Verpflichtungserklärungen der Nachunternehmer (unterschrieben einzureichen)).

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: 3) Handelsregisterauszug (mit dem Teilnahmeantrag mittels Dritterklärung vorzulegen): aktueller Auszug aus dem Handelsregister (nicht älter als 6 Monate zum Fristablauf für den Eingang der Teilnahmeanträge) des Sitzes oder Wohnsitzes, soweit die Eintragung in das Register nach den gesetzlichen Bestimmungen des Mitgliedstaates, in dem der/die Bewerber(in) seinen / ihren Sitz hat, vorgeschrieben ist (bei juristischen Personen) gem. § 44 (1) VgV.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: 4) Ausschlussgründe (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung des/der Bewerber(in), dass keiner der Ausschlussgründe des § 123 (1) Ziff. 1 - 10, (4) Ziff. 1 und 2 GWB und 124 (1) Ziff. 1 - 9 GWB sowie keine Interessen gem. § 73 (3) VgV bestehen. Der/die Auftraggeber(in) behält sich vor, die Richtigkeit der Eigenerklärung des/der Bewerber(in) durch Einholung einer Bescheinigung gem. § 48 (4), (5) VgV zu überprüfen.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: 5) Umsätze (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen): Erklärung über den Umsatz des/der Bewerber(in) der letzten 3 Jahre für vergleichbare Leistungen (Ingenieurbauwerke bzw. Tragwerksplanung).

(Punkteverteilung siehe Exposé)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 15,00

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mindestanforderung A) Der Bewerber / mind. ein Bewerbergemeinschaftspartner muss auf dem einschlägigen Markt eine Tätigkeit von mindestens 3 Geschäftsjahren nachweisen können. Der diesbezügliche Nachweis ist mit den Angaben der Umsätze bzw. Mitarbeiterzahlen im Bewerberbogen jeweils für die letzten drei Geschäftsjahre zu erbringen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: 6) Referenzen (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung des Bewerbers / der Bewerberin mit Referenzprojekten über geeignete Referenzen gem. § 46 (3) Ziff. 1, § 75 (5) VgV:

----- Los 1n Referenz I)

Leistungsbereich: Ingenieurbauwerke Projektart: Sanierung Objekttyp: Bauwerk bzw. Anlage der Gruppe 3 - Wasserbau Komplexität / Besonderheit: Einstufung in Honorarzone III oder höher Leistungsumfang: es müssen mind. die Leistungsphasen 2 - 8 gem. HOAI § 43 (HOAI 2021 bzw. vergleichbarer Regelung) erbracht worden sein Bearbeitungsstand: erfolgter Abschluss der Leistungsphase 8 im Jahr 2018 oder später (der Abschluss der Leistungsphase 8 muss bis zum Fristablauf für den Eingang der Teilnahmeanträge erfolgt sein)

----- Los 2n Referenz I)

Leistungsbereich: Tragwerksplanung für Ingenieurbauwerke Projektart: Sanierung Objekttyp: Bauwerk bzw. Anlage der Gruppe 3 - Wasserbau [Objektplanung Ingenieurbauwerke]

Komplexität / Besonderheit: Einstufung in Honorarzone III oder höher Leistungsumfang: es müssen mind. die Leistungsphasen 2 - 6 gem. HOAI § 51 (HOAI 2021 bzw. vergleichbarer Regelung) erbracht worden sein Bearbeitungsstand: erfolgter Abschluss der Leistungsphase 6 im Jahr 2018 oder später (der Abschluss der Leistungsphase 6 muss bis zum Fristablauf für den Eingang der Teilnahmeanträge erfolgt sein)

----- (Punkteverteilung siehe Exposé)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 70,00

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: 7) Mitarbeiterstruktur (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen): Aufstellung der Anzahl der Beschäftigten einschließlich Führungskräften bei dem/der Bewerber(in) jeweils für die letzten 3 Jahre und jeweils gegliedert nach Berufsgruppen. (Punkteverteilung siehe Exposé)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 15,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mindestanforderung MB Los 1n) Mind. 1 Projekt welches die nachfolgenden Anforderungen vollumfänglich erfüllt: Leistungsbereich: Ingenieurbauwerke Projektart: Sanierung Objekttyp: Bauwerks bzw. Anlage der Gruppe 3 - Wasserbau Komplexität / Besonderheit: Einstufung in Honorarzone III oder höher Leistungsumfang: es müssen mind. die Leistungsphasen 2 - 8 gem. HOAI § 43 (HOAI 2021 bzw. vergleichbarer Regelung) erbracht worden sein Bearbeitungsstand: erfolgter Abschluss der Leistungsphase 8 im Jahr 2018 oder später (der Abschluss der Leistungsphase 8 muss bis zum Fristablauf für den Eingang der Teilnahmeanträge erfolgt sein)

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mindestanforderung MB Los 2n) Mind. 1 Projekt welches die nachfolgenden Anforderungen vollumfänglich erfüllt: Leistungsbereich: Tragwerksplanung für Ingenieurbauwerke Projektart: Sanierung Objekttyp: Bauwerks bzw. Anlage der Gruppe 3 - Wasserbau [Objektplanung Ingenieurbauwerke] Komplexität / Besonderheit: Einstufung in Honorarzone III oder höher Leistungsumfang: es müssen mind. die Leistungsphasen 2 - 6 gem. HOAI § 51 (HOAI 2021 bzw. vergleichbarer Regelung) erbracht worden sein Bearbeitungsstand: erfolgter Abschluss der Leistungsphase 6 im Jahr 2018 oder später (der Abschluss der Leistungsphase 6 muss bis zum Fristablauf für den Eingang der Teilnahmeanträge erfolgt sein)

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 4

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Bearbeitungsorganisation

Beschreibung: - Vorgesehene Projektorganisation / vorgesehener Projektablauf (15%) - Erläuterung zur Herangehensweise an die Aufgabenstellung (40%) - Kosten- und Terminmanagement (15%)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Honorarangebot gem. Angebotsformblatt

Beschreibung: günstigstes Angebot 10 Pkt. - lineare Abstufung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YBE5958/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YBE5958>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YBE5958>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 04/07/2025 14:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: VgV § 56 (2) Der öffentliche Auftraggeber kann den Bewerber oder Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Im Auftragsfall ist eine

Berufshaftpflichtversicherung (ggf. als Projektversicherung) mit folgenden Deckungssummen

nachzuweisen: Deckungssummen für Personenschäden mind. 5 Mio. EUR sowie Sach- und

Vermögensschäden mind. 5 Mio. EUR . Dem Sanktionspaket Artikel 5k Absatz 1 der

Verordnung (EU) Nr. 833/2014, zuletzt geändert durch die Verordnung (EU) 2023/2878 des

Rates vom 18. Dezember 2023 wird Folge geleistet und es bestehen keine Ausschlussgründe.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:
Bewerbergemeinschaften (nach Auftragserteilung Arbeitsgemeinschaften) sind mit Bewerbung zum Verfahren anzugeben. Die nachträgliche Bildung von Bewerbergemeinschaften ist unzulässig. . Bewerbergemeinschaften sind nur zugelassen, wenn ein bevollmächtigter Vertreter, der die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber vertritt, benannt wird. Die Bewerbergemeinschaft, (später ArGe) haftet gesamtschuldnerisch. Rechtsform: Gesellschaft bürgerlichen Rechts gemäß §§ 705 ff BGB.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Bund

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Einlegung von Rechtsbehelfen richtet sich nach den §§ 160 ff. GWB. Die Fristen insbesondere des § 160 Abs. 3 GWB sind zu beachten. Ein Antrag auf Nachprüfung ist u.a. gem. § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB unzulässig, wenn er nicht innerhalb einer Frist von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, erhoben wird.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: compar - strategien für architektur und städtebau-

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stiftung Deutsches Marinemuseum

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Tragwerksplanung für Ingenieurbauwerke

Beschreibung: Der Auftrag umfasst freiberufliche Planungsleistungen. Folgende Leistungen sollen losweise (2 Teillose) vergeben werden: - Los 1n: Objektplanung Ingenieurbauwerke (Leistungsphasen 1 - 9 gem. HOAI § 43 i. V. m. Anlage 12) inkl. Bauwerkssicherung; - Los 2n: Tragwerksplanung (Leistungsphasen 1 - 6 sowie Besondere Leistungen der Leistungsphasen 7 - 9 gem. HOAI § 51 i. V. m. Anlage 14) inkl. Bauwerkssicherung. Die geforderten Leistungen orientieren sich an den Leistungsbildern der HOAI. Der Auftraggeber behält sich eine stufenweise und ggf. bauabschnittsweise Beauftragung vor. In der Verhandlungsphase (2. Stufe des Verfahrens) werden die Bieter aufgefordert, anhand der mit Aufforderung zur Angebotsabgabe zur Verfügung gestellten Unterlagen, eine Einschätzung der in den Leistungsphasen 1 - 3 noch zu erbringenden Leistungen vorzunehmen. Bei der Planung der Maßnahme sind Schnittstellen (z.B. technische Anschlussmöglichkeiten) für die anschließenden Planungen / Maßnahmen zu berücksichtigen.

Interne Kennung: 2n

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Wilhelmshaven, Kreisfreie Stadt (DE945)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1) Berufszulassung (mit dem Teilnahmeantrag mittels Dritterklärung vorzulegen): Bescheinigung der Berufszulassung bzw. der beruflichen Befähigung gem. Angaben zu einem besonderen Berufsstand. . Angaben zu einem besonderen Berufsstand Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: a) natürliche Personen, die gemäß der Rechtsvorschrift ihres Heimatlandes am Tage der Bekanntmachung zur Führung der Berufsbezeichnung Ingenieur(in) berechtigt sind. Ist in dem jeweiligen Heimatland, die Berufsbezeichnung gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die fachlichen Anforderungen, wer über ein Diplom, Prüfzeugnis oder sonstige Befähigungsnachweise verfügt, deren Anerkennung nach der Richtlinie 2005/36/EG des Europäischen Parlaments und des Rates (EG-Hochschuldiplomrichtlinie) gewährleistet ist; b) Juristische Personen, zu deren satzungsgemäßem Geschäftszweck die dem Projekt entsprechenden Fach- / Planungsleistungen gehören, sofern eine(r) der Gesellschafter(innen) oder ein(e) bevollmächtigte(r) Vertreter(in) der juristischen Person die an natürliche Personen gestellten Anforderungen erfüllt; c) Bergewerkgemeinschaften, bei denen ein Mitglied die Anforderungen erfüllt, die an natürliche oder juristische Personen gestellt werden.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: 2) wirtschaftliche Verknüpfung (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung des/der Bewerber(in) ob und auf welche Art er/sie wirtschaftlich mit Unternehmern verknüpft ist, und ob und auf welche Art er/sie auf den Auftrag bezogen in relevanter Weise mit Anderen zusammenarbeitet (bei Bergewerkgemeinschaften: Bergewerkgemeinschaftserklärung gem. § 43 (1) VgV mit Benennung des/der bevollmächtigten Vertreter(in) (von allen Mitgliedern der Bergewerkgemeinschaft unterschrieben einzureichen) bzw. Benennung der vorgesehenen Nachunternehmer gem. § 47 (1) VgV mit Angabe der betreffenden Nachunternehmerleistungen sowie Verpflichtungserklärungen der Nachunternehmer (unterschrieben einzureichen)).

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: 3) Handelsregisterrauszug (mit dem Teilnahmeantrag mittels Dritterklärung vorzulegen): aktueller Auszug aus dem Handelsregister (nicht älter als 6 Monate zum Fristablauf für den Eingang der Teilnahmeanträge) des Sitzes oder Wohnsitzes, soweit die Eintragung in das Register nach den gesetzlichen Bestimmungen des

Mitgliedstaates, in dem der/die Bewerber(in) seinen / ihren Sitz hat, vorgeschrieben ist (bei juristischen Personen) gem. § 44 (1) VgV.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: 4) Ausschlussgründe (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung des/der Bewerber(in), dass keiner der Ausschlussgründe des § 123 (1) Ziff. 1 - 10, (4) Ziff. 1 und 2 GWB und 124 (1) Ziff. 1 - 9 GWB sowie keine Interessen gem. § 73 (3) VgV bestehen. Der/die Auftraggeber(in) behält sich vor, die Richtigkeit der Eigenerklärung des/der Bewerber(in) durch Einholung einer Bescheinigung gem. § 48 (4), (5) VgV zu überprüfen.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: 5) Umsätze (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen): Erklärung über den Umsatz des/der Bewerber(in) der letzten 3 Jahre für vergleichbare Leistungen (Ingenieurbauwerke bzw. Tragwerksplanung).

(Punkteverteilung siehe Exposé)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 15,00

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mindestanforderung A) Der Bewerber / mind. ein Bergwerksgesellschaftspartner muss auf dem einschlägigen Markt eine Tätigkeit von mindestens 3 Geschäftsjahren nachweisen können. Der diesbezügliche Nachweis ist mit den Angaben der Umsätze bzw. Mitarbeiterzahlen im Bewerberbogen jeweils für die letzten drei Geschäftsjahre zu erbringen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: 6) Referenzen (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung des Bewerbers / der Bewerberin mit Referenzprojekten über geeignete Referenzen gem. § 46 (3) Ziff. 1, § 75 (5) VgV:

----- Los 1n Referenz I)

Leistungsbereich: Ingenieurbauwerke Projektart: Sanierung Objekttyp: Bauwerk bzw. Anlage der Gruppe 3 - Wasserbau Komplexität / Besonderheit: Einstufung in Honorarzone III oder höher Leistungsumfang: es müssen mind. die Leistungsphasen 2 - 8 gem. HOAI § 43 (HOAI 2021 bzw. vergleichbarer Regelung) erbracht worden sein Bearbeitungsstand: erfolgter Abschluss der Leistungsphase 8 im Jahr 2018 oder später (der Abschluss der Leistungsphase 8 muss bis zum Fristablauf für den Eingang der Teilnahmeanträge erfolgt sein)

----- Los 2n Referenz I)

Leistungsbereich: Tragwerksplanung für Ingenieurbauwerke Projektart: Sanierung Objekttyp: Bauwerk bzw. Anlage der Gruppe 3 - Wasserbau [Objektplanung Ingenieurbauwerke] Komplexität / Besonderheit: Einstufung in Honorarzone III oder höher Leistungsumfang: es müssen mind. die Leistungsphasen 2 - 6 gem. HOAI § 51 (HOAI 2021 bzw. vergleichbarer Regelung) erbracht worden sein Bearbeitungsstand: erfolgter Abschluss der Leistungsphase 6 im Jahr 2018 oder später (der Abschluss der Leistungsphase 6 muss bis zum Fristablauf für den Eingang der Teilnahmeanträge erfolgt sein)

----- (Punkteverteilung siehe Exposé)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 70,00

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: 7) Mitarbeiterstruktur (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen): Aufstellung der Anzahl der Beschäftigten einschließlich Führungskräften bei dem/der Bewerber(in) jeweils für die letzten 3 Jahre und jeweils gegliedert nach Berufsgruppen. (Punkteverteilung siehe Exposé)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 15,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mindestanforderung MB Los 1n) Mind. 1 Projekt

welches die nachfolgenden Anforderungen vollumfänglich erfüllt: Leistungsbereich:

Ingenieurbauwerke Projektart: Sanierung Objekttyp: Bauwerks bzw. Anlage der Gruppe 3 -

Wasserbau Komplexität / Besonderheit: Einstufung in Honorarzone III oder höher

Leistungsumfang: es müssen mind. die Leistungsphasen 2 - 8 gem. HOAI § 43 (HOAI 2021 bzw. vergleichbarer Regelung) erbracht worden sein Bearbeitungsstand: erfolgreicher Abschluss der Leistungsphase 8 im Jahr 2018 oder später (der Abschluss der Leistungsphase 8 muss bis zum Fristablauf für den Eingang der Teilnahmeanträge erfolgt sein)

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mindestanforderung MB Los 2n) Mind. 1 Projekt

welches die nachfolgenden Anforderungen vollumfänglich erfüllt: Leistungsbereich:

Tragwerksplanung für Ingenieurbauwerke Projektart: Sanierung Objekttyp: Bauwerks bzw.

Anlage der Gruppe 3 - Wasserbau [Objektplanung Ingenieurbauwerke] Komplexität /

Besonderheit: Einstufung in Honorarzone III oder höher Leistungsumfang: es müssen mind. die Leistungsphasen 2 - 6 gem. HOAI § 51 (HOAI 2021 bzw. vergleichbarer Regelung)

erbracht worden sein Bearbeitungsstand: erfolgreicher Abschluss der Leistungsphase 6 im Jahr 2018 oder später (der Abschluss der Leistungsphase 6 muss bis zum Fristablauf für den Eingang der Teilnahmeanträge erfolgt sein)

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 4

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Bearbeitungsorganisation

Beschreibung: - Vorgesehene Projektorganisation / vorgesehener Projektablauf (15%) -

Erläuterung zur Herangehensweise an die Aufgabenstellung (40%) - Kosten- und

Terminmanagement (15%)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Honorarangebot gem. Angebotsformblatt
Beschreibung: günstigstes Angebot 10 Pkt. - lineare Abstufung
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YBE5958/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YBE5958>

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YBE5958>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 04/07/2025 14:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: VgV § 56 (2) Der öffentliche Auftraggeber kann den Bewerber oder Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Im Auftragsfall ist eine

Berufshaftpflichtversicherung (ggf. als Projektversicherung) mit folgenden Deckungssummen

nachzuweisen: Deckungssummen für Personenschäden mind. 5 Mio. EUR sowie Sach- und

Vermögensschäden mind. 5 Mio. EUR . Dem Sanktionspaket Artikel 5k Absatz 1 der

Verordnung (EU) Nr. 833/2014, zuletzt geändert durch die Verordnung (EU) 2023/2878 des

Rates vom 18. Dezember 2023 wird Folge geleistet und es bestehen keine Ausschlussgründe.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Bewerbergemeinschaften (nach Auftragserteilung Arbeitsgemeinschaften) sind mit Bewerbung

zum Verfahren anzugeben. Die nachträgliche Bildung von Bewerbergemeinschaften ist

unzulässig. . Bewerbergemeinschaften sind nur zugelassen, wenn ein bevollmächtigter

Vertreter, der die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber vertritt, benannt wird. Die

Bewerbergemeinschaft, (später ArGe) haftet gesamtschuldnerisch. Rechtsform: Gesellschaft

bürgerlichen Rechts gemäß §§ 705 ff BGB.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Bund

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Einlegung von Rechtsbehelfen richtet sich nach den §§ 160 ff. GWB. Die Fristen insbesondere des § 160 Abs. 3 GWB sind zu beachten. Ein Antrag auf Nachprüfung ist u.a. gem. § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB unzulässig, wenn er nicht innerhalb einer Frist von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, erhoben wird.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: compar -strategien für architektur und städtebau-

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stiftung Deutsches Marinemuseum

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stiftung Deutsches Marinemuseum

Registrierungsnummer: keine Angabe

Stadt: Wilhelmshaven

Postleitzahl: 26382

Land, Gliederung (NUTS): Wilhelmshaven, Kreisfreie Stadt (DE945)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe@comp-ar.de

Telefon: +49 2319590960

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: compar -strategien für architektur und städtebau-

Registrierungsnummer: t:02319590960

Postanschrift: Kaiserstraße 55

Stadt: Dortmund

Postleitzahl: 44315

Land, Gliederung (NUTS): Dortmund, Kreisfreie Stadt (DEA52)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe@comp-ar.de

Telefon: +49 2319590960

Internetadresse: <http://www.comp-ar.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Bund

Registrierungsnummer: t:022894990

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telefon: +49 228-94990
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

8d1ae293-eb06-4efb-91d9-9a809d9a8a98-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Informationen sind jetzt verfügbar

Beschreibung

:

Die Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge wurde verlängert bis zum 04.07.2025 - 14:00 Uhr. In den Vergabeunterlagen wurde ein neues Exposé (die Änderungen sind rot markiert) hochgeladen. Zudem wurden die Verträge für beide Lose entsprechend der Änderungen angepasst. Ebenfalls wurde der Entwurf der Vergabeunterlagen ausgetauscht, hier wurde das Angebotsformblatt entsprechend des Leistungsbildes angepasst. Eine Änderung der Bewerbungsbedingungen ist nicht erfolgt. Bitte beachten Sie daher, dass der Bewerberbogen NICHT angepasst wurde. Sollten Sie diesen bereits ausgefüllt haben ist hier keine Änderung erforderlich.

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

Beschreibung der Änderungen: Das Deutsche Marinemuseum in Wilhelmshaven plant, unter dem Projekttitel "Ufersanierung Deutsches Marinemuseum" die Ufer des Museumshafens zu sanieren und diese an die zukünftige Nutzung anzupassen. Diese Maßnahme stellt das Teilprojekt 1 (TP1) im Rahmen der Modernisierung des Marinemuseums und setzt sich aus der als Ostpier und Westpier benannten Spundwand zusammen. Das Plangebiet liegt im Großen Hafen in Wilhelmshaven. Die Länge der zu sanierenden Ufer beträgt ca. 170 m. Ziel der Ufersanierung ist die Gewährleistung der Standsicherheit, Dauerhaftigkeit und Gebrauchstauglichkeit des Ufers in Anlehnung an die DIN 1993-5 für die nächsten 80 Jahre.

Bei der Planung dieses Teilprojektes sind u.a. die folgenden Unterprojekte des Teilprojektes 2 (Neuordnung Museumsgelände mit Neukonzeption Dauerausstellung) zu berücksichtigen: - Erweiterungsbau - Überarbeitung Freigelände - Anleger für Museumsschiffe. Im Rahmen des Vorhabens wurden bereits erste Untersuchungen (Bauwerksuntersuchung) sowie vorbereitende Maßnahmen wie u.a. Kampfmittelsondierung durchgeführt. Im Rahmen der Bauwerksuntersuchung wurden offensichtliche Schäden, wie aufgetretene Sackungen, Korrosionsschäden etc. festgestellt, die eine Sanierung der Ufer notwendig machen. Leistungen der Leistungsphase 2 und teilweise 3 sind bereits durch ein anderes Planungsbüro erbracht worden. Die Verwendbarkeit dieser Leistungen ist zu prüfen und Mängel dieser Leistungen sind zu beseitigen. Wiederholungen sind, soweit möglich, zu vermeiden. Bestandteil der Vergabe ist ebenfalls die Planung der neuen Schiffsanleger für die Museumsschiffe. Geplant ist es, dass die Schiffe zukünftig neu geordnet werden. Die Anleger sollen sowohl dazu dienen, die Schiffe fest zu machen, aber auch den Zugang für die Museumsbesucher zu den Schiffen bilden. Zudem soll darüber ein zweiter, eigenständiger Zugang zur "Mölders" gesichert und so die Entfluchtungssituation auf dem Schiff verbessert werden. Objekt 1: Kajensanierung Es sind für Objekt 1 über Zuwendungsbescheid Mittel in Höhe von ca. 7,045 Mio. EUR brutto bewilligt, von denen aufgrund bereits erbrachter Maßnahmen noch ca. 5,9 Mio. EUR brutto zur Verfügung stehen. Hiervon sind ca. 0,83 Mio. EUR für die Bauwerkssicherung reserviert. Eine Erhöhung von gewährten Zuwendungsmitteln ist ausgeschlossen. Das Budget der Auftraggeberin für die Kostengruppen 300, 500 und 700 beträgt ca. 7,045 Mio. EUR brutto. Objekt 2: Schiffsanleger Für die beiden als Objekt 2 zu planenden Schiffsanleger zur Erschließung der Museumsschiffe sind Gesamtkosten KG 500 und 700 von ca. 0,84 Mio. EUR / brutto angesetzt und durch den Zuwendungsgeber als Bedarf anerkannt. Bei dem geplanten Bauvorhaben handelt es sich um eine vom Bund geförderte Zuwendungsbaumaßnahme. Das Projekt unterliegt daher der Prüfung einer behördlichen Stelle. Die Zuwendungsgeber und die Bauverwaltung behalten sich vor, den Entwurf hinsichtlich seiner Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit soweit erforderlich zu optimieren. Die Fertigstellung der Baumaßnahme ist bis zum 31.12.2027 (Übergabe und Inbetriebnahme), die Gesamtfertigstellung bis zum 30.06.2028 (Abschluss Schlussrechnungsprüfungen und Verwendungsnachweis) geplant. Der Auftrag umfasst freiberufliche Planungsleistungen. Folgende Leistungen sollen losweise (2 Teillöse) vergeben werden: Objekt 1 - Los 1n: Objektplanung Ingenieurbauwerke (Leistungsphasen 1 - 9 gem. HOAI § 43 i. V. m. Anlage 12) inkl. Bauwerkssicherung; - Los 2n: Tragwerksplanung (Leistungsphasen 1 - 6 sowie Besondere Leistungen der Leistungsphasen 7 - 9 gem. HOAI § 51 i. V. m. Anlage 14) inkl. Bauwerkssicherung. Objekt 2 - Los 1n: Objektplanung Ingenieurbauwerke (Leistungsphasen 1 - 9 gem. HOAI § 43 i. V. m. Anlage 12); - Los 2n: Tragwerksplanung (Leistungsphasen 1 - 6 sowie Besondere Leistungen der Leistungsphasen 7 - 9 gem. HOAI § 51 i. V. m. Anlage 14). Die geforderten Leistungen orientieren sich an den Leistungsbildern der HOAI. Der Auftraggeber behält sich eine stufenweise und ggf. bauabschnittsweise Beauftragung vor. In der Verhandlungsphase (2. Stufe des Verfahrens) werden die Bieter aufgefordert, anhand der mit Aufforderung zur Angebotsabgabe zur Verfügung gestellten Unterlagen, eine Einschätzung der für das Objekt 1 in den Leistungsphasen 1 - 3 noch zu erbringenden Leistungen vorzunehmen. Bei der Planung der Maßnahme sind Schnittstellen (z.B. technische Anschlussmöglichkeiten) für die anschließenden Planungen / Maßnahmen zu berücksichtigen.

Änderung der Auftragsunterlagen am: 17/06/2025

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 3376a024-d275-4dc4-94ce-a9a1795e4aa6 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 17/06/2025 09:44:16 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 395383-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 115/2025

Datum der Veröffentlichung: 18/06/2025